

Vorlage-Nr.: **0376-2016/DaDi**
 Aktenzeichen: 791-001
 Fachbereich: 310.1 - Wirtschaft, Standortentwicklung
 Beteiligungen: *L - Landrat*
210.2 - Zentrale Auftragsvergabestelle
230.1 - Haushalt, Controlling

Produkt: **1.12.01.01 Kreisstraßen**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Erstellung eines Radverkehrskonzepts für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Erstellung eines Radverkehrskonzepts für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wird dem Büro Radverkehr-Konzept, Herr Paul Fremer, Frankfurt zum Angebotspreis von

34.486,20 € (inkl. MwSt.)

erteilt.

Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung des eingereichten Förderantrags auf Gewährung von LEADER-Mitteln.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2016 – Ergebnishaushalt – auf dem Produkt 1.09.01.01.00 im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung.

Begründung:

Mit Beschluss vom 14. Dezember 2015 (Vorlagen-Nr. 3213-2015/DaDi) hat der Kreistag die Erstellung eines „Radroutenentwicklungsplans“ beschlossen.

Nach der Leistungs- und Aufgabenbeschreibung soll das zu erstellende Radverkehrskonzept folgende Schritte umfassen:

1. Bestandsanalyse
2. Akteursbeteiligung
3. Maßnahmenentwicklung und Konzepterstellung
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Dokumentation/Schlussbericht

Termin für die Fertigstellung soll der 30. Juni 2017 sein.

Nach der vorliegenden Dienstanweisung zur Ausschreibung und Vergabe sowie nach Rücksprache mit der ZAVS ist bei der Höhe der Auftragssumme von bis zu Netto 45.000 € eine „Freihändige Vergabe“ nach den Bestimmungen des HVTG vorgesehen.

Mit Schreiben vom 13. Juli 2016 wurden sieben geeignete Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei Ablauf der Abgabefrist am 23. August 2016 lagen fünf Angebote (Beträge inklusive MwSt.) vor:

1. RVK Radverkehr-Konzept, Frankfurt
Gesamtsumme brutto: 34.486,20 €
2. Stete Planung, Darmstadt
Gesamtsumme brutto: 47.730,90 €
3. Planungsbüro VAR, Darmstadt
Gesamtsumme brutto: 59.667 €
4. COOPERATIVE Infrastruktur und Umwelt, Reinheim
Gesamtsumme brutto: 47.243 €
5. Arbeitsgemeinschaft „R+T und Verkehrslösungen“, Darmstadt
Gesamtsumme brutto: 86.652,83 €

Bei Präsentationsterminen am 31. August 2016 und 7. September 2016 stellten sich die Büros vor und erläuterten ihre Vorgehensweise. Die Angebote wurden anschließend mittels einer vorab festgelegten Bewertungsmatrix bewertet, bei der neben der Arbeitsweise, Fragen der Zusammenarbeit, Erfahrungen und inhaltlichen Punkten auch die Höhe des Angebotspreises berücksichtigt wurde.

Folgende Punktzahlen wurden erzielt:

RVK Radverkehr-Konzept, Frankfurt
92 Punkte

Stete Planung, Darmstadt

75 Punkte

COOPERATIVE Infrastruktur und Umwelt, Reinheim

71 Punkte

Planungsbüro VAR, Darmstadt

57 Punkte

Arbeitsgemeinschaft „R+T und Verkehrslösungen“, Darmstadt

50 Punkte

Das Büro Radverkehr-Konzept aus Frankfurt hat danach die höchst Bewertung erhalten. Es wird vorgeschlagen, dem Büro Radverkehr-Konzept den Auftrag zu erteilen.

Nach dem Beschluss des Kreistages sollen für die Finanzierung mögliche Fördergelder herangezogen werden. Das Projekt der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Darmstadt-Dieburg, das ein Radverkehrskonzept für den Alltagsradverkehr zum Inhalt hat, wird daher in das kreisweite Radverkehrskonzept integriert. Für den Bereich der LEADER-Region ist dadurch eine Förderung mit LEADER-Mitteln möglich. Ein entsprechender Antrag wird gestellt. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Bewilligung des Förderantrags.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.09.01.01.00

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2015	2016	2017
Sachkonto: 6120000	0,00 EUR	34.486,20 EUR	0,00 EUR
Erträge	2015	2016	2017
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR